



Schweizerische  
Evangelische  
Allianz

Schweizerische Evangelische Allianz  
Medienstelle | Josefstrasse 32 | 8005 Zürich  
Tel 043 344 72 00 | [kommunikation@each.ch](mailto:kommunikation@each.ch)  
[www.each.ch](http://www.each.ch)

## agr Arbeitsgemeinschaft Religionsfreiheit

### Medienmitteilung

#### „Sonntag der Verfolgten Kirche“ am 8. und 15. November:

## Ein Protest gegen die Verfolgung

*Dieses Jahr hat die weltweite Glaubensverfolgung weiter zugenommen, vor allem durch den zunehmenden Einfluss des islamischen Extremismus, der sich besonders im Mittleren Osten und in Afrika ausbreitet. Der „Sonntag der verfolgten Kirche“ (SVK), soll daran erinnern, dass dort, wie auch in anderen Ländern, Tausende von Christen und religiöse Minderheiten aufgrund ihres Glaubens diskriminiert werden, im Gefängnis oder auf der Flucht sind.*

Zürich, 5. November 2015 (cf) – In **Indien** werden Angehörige religiöser Minderheiten, die wegen ihres Glaubens angegriffen werden, von den Beamten nicht unterstützt. Der heutige Premierminister Narendra Modi soll früher einmal einen Massenmord von über 1000 Muslimen im Staat Gujarat ausdrücklich erlaubt haben. Die Menschenrechte sind in Indien noch wenig ausgebildet und beachtet, trotz der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung. Neben den Muslimen sind die Christen in manchen indischen Bundesstaaten besonders unter Druck. Das diskriminierende Kastensystem wird noch aufrechterhalten.

Indien ist eines der Schwerpunktländer, für das Christen in der Schweiz am *Sonntag der Verfolgten Kirche* (SVK) an einem der beiden nächsten Sonntage (8. und 15. November) besonders beten werden. Die Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit (AGR) der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA lädt Landes- und Freikirchen in der Schweiz ein, an einem dieser Sonntage einen besonderen Gottesdienst zu gestalten.

Mitgliederorganisationen der AGR vermitteln auch Gastredner, welche aus erster Hand von den betroffenen Ländern berichten.

### Verbreitete Verfolgung in Myanmar und Irak

Neben Indien hat die AGR für dieses Jahr den Irak und Myanmar als Schwerpunktregionen festgelegt. In **Myanmar (ehemals Burma)** gibt es ethnisch-religiöse Konflikte. Christliche Minderheiten werden stark diskriminiert. Besonders die zum Christentum konvertierten Burmesen haben es schwierig. Sie werden oft von ihrem früheren sozialen Umfeld geächtet

und sogar von der eigenen Familie verstossen. Als 2011 im Teilstaat Kachin der Bürgerkrieg wieder ausbrach, wurden Zehntausende Christen in die Flucht getrieben. Die Rohingya, eine muslimische Minderheit im Westen von Myanmar erleiden eine der weltweit schlimmsten Verfolgung. Im **Irak**, dem dritten Schwerpunktland, hat die Bedrohung durch die ISIS weiter zugenommen. In jeder von Christen bewohnten Stadt, die von IS-Krieger übernommen wird, werden die Einwohner gezwungen, aus ihren Häusern zu fliehen, um nicht umgebracht zu werden.

### **Ausführliches Dossier zum SVK**

Der jährlich aktualisierte Verfolgungsindex der Hilfsorganisation Open Doors gibt einen Einblick in den Grad der Verfolgung in den verschiedenen Ländern. Zudem hat die AGR eine Dokumentation erstellt, welche die Verfolgungssituation in den Schwerpunktländern beschreibt und besondere Gebetsanliegen aufnimmt. Die Dokumentation kann online unter [www.verfolgung.ch](http://www.verfolgung.ch) (Dossier) gelesen und heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

**Linus Pfister, Präsident Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit, 079 729 61 65**

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 630 Gemeinden und über 200 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Mitglieder der SEA-Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit (AGR) sind Open Doors (OD), Hilfe für Mensch und Kirche (HMK), Christian Solidarity International (CSI), Christliche Ostmission (COM), Aktion für verfolgte Christen (AVC), Osteuropamission (OEM) und Licht im Osten (LIO).

-----  
*Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, [wi.gasser@bluewin.ch](mailto:wi.gasser@bluewin.ch)  
Co-Präsident (Romandie): Norbert Valley, Delley, 079 250 24 79, [norbert.valley@bluewin.ch](mailto:norbert.valley@bluewin.ch)  
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, [mjost@each.ch](mailto:mjost@each.ch)  
Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, [mspiess@each.ch](mailto:mspiess@each.ch)  
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, [chrikuhn@gmail.ch](mailto:chrikuhn@gmail.ch)  
Kommunikation: Thomas Hanimann, Zürich, 043 366 60 82, [thanimann@each.ch](mailto:thanimann@each.ch)*